

# Prisma



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden  
Adolfurt-Scheppach, Schwabbach-Siebeneich,  
Unterheimbach-Geddelsbach und Waldbach-Dimbach

*Ausgabe 4 / Sept. - Nov. 2023*

- Benefizkonzert mit Popchor Zwischentöne
- Kirchenchor Adolfurt in Ulm
- Stufen des Lebens
- Gemeindefest „Dank-Stelle“ in Geddelsbach
- Predigtreihe in Waldbach

## Gemeindeübergreifende Seiten

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| S. 3: An(ge)dacht                 | S. 6: Kirchenbezirk Öhringen      |
| S. 4: Arbeit der Jugendreferentin | S. 8: Benefizkonzert Zwischentöne |

## Adolfzfurt-Scheppach

- |                                  |                              |
|----------------------------------|------------------------------|
| S. 9: Infos aus der Gemeinde     | S. 13: Kirchenchor in Ulm    |
| S. 10: Rückblick Gemeindefest    | S. 15: Renovierung Pfarrhaus |
| S. 12: Rückblick Sommerfest KiGa | S. 16: Vorstellung KGR       |

## Schwabbach-Siebeneich

- |                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| S. 17: Termine/Erntedank-GD  | S. 21: Stufen des Lebens |
| S. 18: neue Konfirmanden     | S. 22: Kasualien         |
| S. 19: GD für Klein und Groß |                          |

## Unterheimbach-Geddelsbach

- |                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| S. 23: Infos/Termine             | S. 27: neue Konfirmanden          |
| S. 24: Rückblick Jahresfest KiGa | S. 29: Gemeindefest „Dank-Stelle“ |
| S. 25: Senioren-Geburtstagstafel | S. 30: Kasualien                  |
| S. 26: Gottesdienst im Grünen    |                                   |

## Waldbach-Dimbach

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| S. 31: Mitarbeiterwechsel/Adv.fenster | S. 38: Rückkehr Vikarin/Mesnerin-<br>nensuche |
| S. 32: Altkleidersammlung             | S. 39: Tauferinnerungs-GD                     |
| S. 33: neue Konfis/Krippenspiel       | S. 40: Jubelkonfirmationen                    |
| S. 34: Predigtreihe                   | S. 41: Paella für alle...                     |
| S. 36: Erntedank-GD/Tauftermine       | S. 42: Nachmittagsschulen                     |
| S. 37: KiGa-Abschied                  |   |

## Wieder ankommen

Die Koffer sind ausgepackt. Die Wäsche gewaschen. Wie war Ihr Sommer? Zuhause oder unterwegs? Im Sommer sind die meisten Menschen unternehmungslustiger. Es ist lange hell. Wir sind gerne draußen, lassen uns den Wind um die Nase streichen, genießen die Sonnenstrahlen auf der Haut, das Wasser im Freibad. Der Sommer rückt uns auf den Leib, wir erleben ihn intensiv: Saftige Pfirsiche, leckeres Eis, kühlende Getränke.

Zeit und Raum zum Träumen: Der Tapetenwechsel tut gut. Er hilft, die Schule, die Arbeit, den Alltag aus der Ferne zu betrachten. Aufregungen ebbeln ab, Probleme werden kleiner, die Zuversicht wächst, dass doch alles gut wird. Sommerferien, Urlaubszeit, das ist wie viele Sonntage hintereinander, wie Sabbat.

Sabbat – dieser göttliche Ruhetag soll von Schalom träumen lassen. Schalom ist Frieden, Gerechtigkeit, Schalom ist Heilsein. Dieser Tag soll erahnen lassen, wie gut Gott die Welt meinte und den Menschen. Gott sah, dass es gut war. Sein Schöpfungswerk war vollbracht. Doch zur Vollendung fehlte der Sabbat - der 7. Tag. Und dieser Tag war ein gesegneter Tag und Gott heiligte ihn.

Wir spüren das unmittelbar: Wie gut diese Zeit tut, wie frei ich bin, wie

schön das Leben sein kann! Herrliche Zeit! Der Sabbat, der Sonntag, kann wie ein kleiner Urlaub sein, das ganze Jahr über.

Bald beginnt die Schule wieder und der Alltag mit festem Stundenplan, mit Terminkalender. Der Übergang ist nicht leicht. Vor manchem ist uns mulmig. Auf vieles freuen wir uns wieder, auf vertraute Gesichter und neue Aufgaben...

Gott ist nah in einem solchen Übergang. Sein Segen ist an den Aufbrüchen, an den Umbrüchen angesiedelt. Sein wärmendes Licht bescheint das Helle und Trübe, sein liebendes Angesicht leuchtet am Tag und in der Nacht. Gott segnet meine Zeit. Kann ich ihn sehen in beidem? In der Leichtigkeit des Seins und der Tiefe des Lebens? Gott heiligt den Feiertag. Den Werktag betrachtet er mit Wohlwollen.

So verabschieden wir langsam den Sommer und lassen die Eindrücke nochmals Revue passieren. Wir schauen, was bleiben wird und nehmen die Verheißung des Sabbats / des Sonntags mit in den Herbst und Winter. Und damit ein bisschen die Leichtigkeit des Sommers.

Der 7. Tag, ein geheiligter und gesegneter Tag: Gott schenkt uns diese ausgelassene Zeit auch im Alltag.

*Ihre Pfarrerin Petra Schautt*



**Was?**  
Das Programm findet an drei Tagen in den Herbstferien statt. Du kannst an einem oder mehreren Tagen teilnehmen.  
Donnerstag, 02.11.2023 / Freitag, 03.11.2023  
Samstag, 04.11.2023  
Zudem gibt es einen Familien Gottesdienst mit Mitmachstationen am Sonntag, 05.11.2023 von ca. 10-12 Uhr (auch hier brauchen wir Mitarbeiter\*innen).  
Die Kinder melden sich auch zu einem oder mehreren Tagen an. Pro Vormittag können 20-25 Kinder teilnehmen.  
Wir treffen uns um 8 Uhr, Ende ist um ca. 14 Uhr.  
Die Kinder kommen von 8:30 bis 13:30 Uhr.

**Wo?**  
Alle ab 13 Jahren, die Lust haben anregende Vorklänge mit Kindern von der 1.-4. Klasse zu verbringen, Verantwortung zu übernehmen und Erfahrungen zu sammeln.  
Es ist auch eine tolle Möglichkeit, wenn du mal in die Arbeit mit Kindern schmeißen möchtest.  
Vorfahrten sind nicht zwingend notwendig.

**Woher?**  
Du bist so schnell wie möglich der WhatsApp-Gruppe bei über den QR-Code oder Link. Teile uns einfach mit, an welchen Tagen du dabei sein möchtest. Alles weitere erfährst du dann in der Gruppe.

**Was erwartest du?**  
Jeder Vormittag steht unter einem anderen Motto. Nach einem kleinen Kindergottesdienst bieten wir den Kindern zwei Aktionen an. Alles soll sich dabei um das Thema "Gott, das Klima und Ich - Schöpfung erleben und bewahren" drehen.  
Donnerstag: Lied Aktion - Schöpfung erleben  
Freitag: SOG - Unsere Schöpfung in Gefahr  
Samstag: Charagemein - Schöpfung bewahren  
Sonntag: Verändern, verstärken - Unsere Schöpfung  
Deine Aufgaben können sein:  
• Aktion an Tagern planen und durchführen  
• Mottos Frühlück vorbereiten  
• Beim Kindergottesdienst mithelfen

**Veranstaltungsorte**  
Wir werden uns einmal Ende Oktober treffen und einmal Mitte Oktober treffen. Beide Treffen dauern ca. 2,5-3 Stunden.  
Genau Termine vereinbaren wir dann via WhatsApp.

**Wo?**  
ev. Gemeindehaus in Weltbach  
Hörweg 1

**Frage?**  
Wende dich gerne an Agnes-Sophie (agns.sophie.vonTils@gme.de)  
Tel: 0170 7458206  
oder Luise Jungshan02@gme.de

## Sommer, Hitze, Eis und mehr...

Was für ein Wetter! Über 30°C zeigten die Thermometer am Samstag, den 08.07.23 an. Was ist das Beste, was man an solch einem Tag tun kann? Die Beine ins Wasser hängen und nichts tun. So könnte man zumindest meinen.

Anders sahen das 28 Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren. Sie hatten sich entschlossen, zum Gemeindehaus in Adolzfurt zu kommen, um beim „Treffpunkt Pizzaofen“ dabei zu sein. Um 14:30 Uhr ging's los. Zur Begrüßung und Abküh-

lung gab's ein Eis. Danach wurden einige Spiele zum Kennenlernen gemacht. Zum Glück wächst neben dem Gemeindehaus ein großer Nussbaum, der kühlenden Schatten gespendet hat, bevor es dann losging zum Geländespiel. Es galt herauszufinden, was Gott über einen denkt. So wurde nach und nach von Station zu Station die Geschichte der Taufe Jesu erzählt. An den Stationen gab es lustige Rätsel, Wahrnehmungsübungen und Geschicklichkeitsspiele. Am Ende stand die Aussage: „Du bist mein geliebtes Kind. Du bereitest mir Freude.“ Diese Aussage gilt nicht nur für Jesus, sondern für alle Menschen. Wir sind Gottes Kinder und er liebt uns mit all unseren Fehlern und unseren Talenten, ohne dass wir diese Liebe beeinflussen könnten. Das war die Message, die die Jugendlichen herausfanden.

Das Geländespiel war bei diesen Temperaturen alles andere als ein Zuckerschlecken, weshalb sich im Anschluss alle dringend abkühlen mussten. Was bietet sich bei diesem Wetter besser an als eine riesige Wasserschlacht! Tiefend und glücklich ließen sich alle in der Sonne trocken bevor es daran ging das Abendessen vorzubereiten. Wir belegten unsere Pizzen, mixten Cocktails, kreierte einen leckeren Nachtisch und bauten Tische und Bänke auf.

Eeeeeendlich wurde die erste Pizza in den Pizzaofen am Gemeindehaus geschoben. Hmhmhm! Die war lecker. Der Hunger war groß, sodass wir mit



dem Pizzabacken kaum nachkamen. Die Zeit schritt voran und wir kamen zu unserem großen Finale: Das Freiluftkino auf der Wiese vor dem Gemeindehaus. Schnell wurden die Biertische zu gemütlichen Bänken umgebaut, die Sitzsäcke wurden positioniert und eine riesige Leinwand aufgebaut. Nun konnte alle gemütlich bei Knabberereien den Film genießen. Pünktlich um 23:00 Uhr endete unser Tag mit einem Segen.

Ganz herzlichen Dank an das Helferinnenteam, das diesen Tag geplant und durchgeführt hat.

Agnes-Sophie von Tils



## Der Kirchenbezirk Öhringen feierte gemeinsam

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort.“ (Apostelgeschichte 2,1).

Der Evangelische Kirchenbezirk Öhringen ist Modellregion für Gottesdienst. Das bedeutet, wir probieren neue Formen und Strukturen für Gottesdienste im Kirchenbezirk aus. Dazu gehören auch Gottesdienste, die wir gemeinsam feiern.

Start war am Pfingstsonntag.

„...nicht Reichtum oder Armut, nicht Herkunft oder Alter verbindet uns, sondern Christus. (...) Wir sind Empfangende- heute wie damals. Gottes Geist verbindet uns. Pfingsten ereignet sich in solchen Momenten.“ Das waren die Worte von Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl in seiner Predigt.

So empfingen wir: Chorgesang der Chöre aus dem Bezirk und Worte der Haupt- und Ehrenamtlichen. Wir erlebten Gemeinschaft im Gottesdienst, aber auch danach. Beim großen Empfang kamen wir ins Gespräch. Es gab Getränke, süße und salzige Knabbereien und knusprige, bunte Waffeln. Diese fröhliche Gemeinschaft machte



Lust auf noch viele Gottesdienste unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs“.



## Das Abschiedsfest war wunderschön! – Herzlichen Dank!

Noch immer bin ich überwältigt von dem wunderschönen Fest zu meinem Abschied!

Ich danke Ihnen allen, die Sie den Abschiedsgottesdienst mitgefeiert hatten, sich Zeit nahmen, um beim Stehempfang auf dem Marktplatz zu verweilen. Geduldig mussten Sie warten, um mir Wünsche mit auf den Weg zu geben.

Ich danke Ihnen allen, die sich an irgendeiner Stelle eingebracht hatten im Gottesdienst durch Wortbeiträge, musikalische Beiträge und bewegende Grußworte, in der Organisation des Stehempfangs und durch viele kulinarische Beiträge.

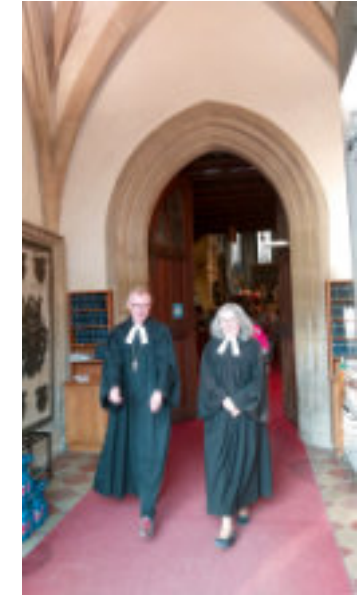
Ich gehe reich beschenkt an Worten, Musik, an Päckchen und Karten.

Wenn ich in Blaubeuren angekommen bin, werde ich mir Zeit nehmen zum Auspacken und Lesen.

Jetzt fällt es mir auf der einen Seite noch schwerer, von Öhringen wegzugehen.

Auf der anderen Seite hat dieser Abend meinen Eindruck noch einmal bestätigt:

So ein lebendiger Kirchenbezirk - Kinder und Jugendliche mittendrin. Warum machen wir uns Sorgen um die Zukunft?



Herzlichen Dank und Gott befohlen!  
„Gemeinsam auf dem Weg. Gott ist dabei. Liebe, die uns trägt; er bleibt treu.“  
Ich freue mich, wenn unsere Wege sich kreuzen.

*Sabine Waldmann*



## Benefizkonzert mit Popchor Zwischentöne

Nach fünf Jahren Zwangspause gibt es endlich wieder ein Benefizkonzert in der Kilianskirche Waldbach. Die Kinderinitiative Kenia e.V. lädt dazu am Samstag, den 14. Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

ganz herzlich ein. Im Mittelpunkt steht das neue Konzertprogramm des Popchores Zwischentöne. Der 50-köpfige Chor der Ev. Kirchengemeinden Unterheimbach und Waldbach unter der Leitung von Ralf

Wieland wird von mehreren Bandmusikern begleitet.

Zwischendurch gibt es Infos zum Straßenkinderprojekt der Kinderinitiative Kenia e.V. Sofern mit dem Visum alles gut geht, diesmal sogar aus erster Hand durch den Projektleiter aus Kenia Vincent Onsongo. Er wird für drei Wochen zu Gast in Deutschland sein. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Arbeit der Kinderinitiative Kenia wird gebeten.

Benefizkonzert  
für die Kinderinitiative Kenia e.V.

Zwischentöne

14. Oktober 2023  
Waldbach  
Ev. Kirche

Beginn: 19:30 Uhr | Einlass: 19:00 Uhr  
- Eintritt frei - um Spenden wird gebeten -

Popchor  
der Ev.  
Kirchengemeinden  
Unterheimbach-  
Waldbach

## Wussten Sie schon, dass...

... diesem Gemeindebrief ein Schreiben für den Kirchengemeindebeitrag beiliegt? Wir bitten herzlich um Ihre Unterstützung.

... am 5. November um 18 Uhr in unserer Kirche ein Konzert mit dem Ensemble: „Les amis musicales d'Obersulm“ stattfindet?

... wir am 11. November nochmals eine Gartenaktion rund um das Gemeindehaus planen?

... am Heiligen Abend wieder ein Krippenspielprojekt der Kinderkirche stattfindet?

**Nähere Infos zu allen Terminen folgen zu gegebener Zeit.**

## Folgende Gottesdienste sind geplant

- 03.09. 10.00 Uhr GD am Rondellfest in Scheppach mit Pfr. Boger und der ETG Scheppach
- 24.09. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Scholl)
- 08.10. 10.00 Uhr Fam.-GD zum Erntedankfest (Pfr. Köhnlein)
- 22.10. Gottesdienst mit Taufen
- 19.11. Gottesdienst zum Volkstrauertag
- 26.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
- 03.12. Gottesdienst am 1. Advent mit Kirchenchor und anschl. Kirchenkaffee

**Streaming-Gottesdienste:** Nachdem in unserer Kirchengemeinde momentan keine regelmäßigen GD stattfinden, hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass gelegentlich GD aus der Öhringer Stiftskirche direkt in unsere Kirche ge-streamt werden.

**Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Bretzfelder Blättle, in den Schaukästen und auf unserer Homepage.**

## Pfarrbüro / Vertretungen

Das **Pfarrbüro** ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt. Sie erreichen Frau Kienzle unter Tel. 07946 - 22 01 oder per Mail:

[Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de](mailto:Pfarramt.Adolzfurt@elkw.de)

Die **Vertretung der Kasualien** sowie alle weiteren Infos erhalten Sie über das Bretzfelder Blättle, die Schaukästen und über unsere Homepage [www.gemeinsam-gemeinde.de](http://www.gemeinsam-gemeinde.de)

Die **Pfarramtsvertretung** hat Pfr. David Mayer aus Pfedelbach. Mail:

[david.mayer@elkw.de](mailto:david.mayer@elkw.de) / Tel.: 07941 90 40 692 / Mobil: 0176 835 364 99

## Gemeindefest in Adolzfurt

Unser Gemeindefest begann mit einem bunten und lebhaften Familiengottesdienst auf der dichtbesetzten Wiese vor dem Gemeindehaus. Der Posaunenchor, der Kirchenchor und der fröhliche Chor der Kindergartenkinder sorgten für den festlichen Rahmen. Pfarrer David Mayer aus Pfeldelbach wurde zur Freude der Kinder von seiner Puppe Theo begleitet.



sich bewährt, Speisen und Getränke gegen Spenden auszugeben, und so konnte man sich auch dieses Mal das Anstehen an der Kasse sparen.

Während des Gottesdienstes wurde Susanne Steiner verabschiedet.

25 Jahre lang war sie als Erzieherin im Kindergarten Adolzfurt-Scheppach tätig, viele Jahre davon als Leiterin. Sehr herzlich waren dann auch die Lieder, Grußworte, Dankesbekundungen und Geschenke, die sie in den Ruhestand mitnehmen durfte.

Am Mittag füllten sich die Tische – alle bunt geschmückt mit Blumen, die Familie Schrempf gespendet hat – nach und nach mit Köstlichkeiten. Die Gäste und Mitarbeiter hatten eine reiche Auswahl an Speisen aus der Gemeindehausküche und vom roten „Food Truck“, den der Jugendtreff und die Bubenjungschar betrieben. Schon im letzten Jahr hat es



Vorstellung der neuen Konfirmanden

Wer wollte, konnte nach dem Essen einfach sitzen bleiben, denn die im Gottesdienst vorgestellten neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden halfen mit und sammelten leere Flaschen, Geschirr und Besteck von den Tischen ein. Wer nicht sitzen bleiben

wollte, konnte sich bei den Spielstationen vergnügen, die die Erzieherinnen unseres Kindergartens aufgebaut und betreut haben.

Weil mit Sonne, Wolken und angenehmem Wind annähernd perfektes Festwetter herrschte, blieben viele Gäste noch lange da und genossen Kaffee und Kuchen oder Eis und Eiskaffee bei gemütlichen Gesprächen. Wir danken allen, die zu diesem gelungenen Festtag beigetragen haben.



Der Kirchenchor Adolzfurt

## Susanne St. sagt „Adieu“...

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Adolzfurt-Scheppach!

Nach 25 Jahren Dienst im Evang. Kindergarten werde ich am 1. September 2023 in Rente gehen.

Bei meiner Verabschiedung im Gottesdienst zum diesjährigen Gemeindefest hatte ich erwähnt, dass ich bei meiner Bewerbung 1998 erstmal auf der Karte suchen musste, wo dieses „Adolzfurt-Scheppach“ liegt. Mit den Jahren wurden der Kindergarten und die Gemeinde durch die gemeinsamen Feste, Gottesdienste, Mitarbeiterfeiern und persönlichen Kontakte zur zweiten Heimat.



Ich freue mich sehr auf meinem Ruhestand und erinnere mich gerne an die gemeinsamen Zeiten. Ich wünsche alles Gute und Wohlergehen und grüße Sie alle sehr herzlich. Auf Wiedersehen  
Susanne St.

## Sommerfest des ev. Kindergartens Adolzfurt-Scheppach

*Hereinspaziert, hereinspaziert, nur Mut, ihr lieben Leute...*

Unter diesem Motto fand unser großes Sommerfest am 1. Juli 2023 statt.

Vorher wurde viel geplant, vorbereitet und geprobt.

Um 14:00 Uhr wurde die Halle geöffnet, Plätze wurden ausgesucht, alle konnten sich mit Kaffee, Kuchen und Getränken eindecken, bevor es um 14:30 Uhr mit einem großen Einmarsch zur Zirkusmusik losging. Mit einem Lied haben wir alle begrüßt, dann ging die Vorstellung los... alle waren mit viel Eifer und Engagement bei den Auftritten dabei. Es wurde geklatscht, gejubelt, gelacht und getanzt.

Im Anschluss an die Vorstellung gab es weiterhin Essen und Getränke, als Highlight gab es Flammkuchen und Popcorn. Verschiedene Aktionen konnten bei der Spielstraße gemacht werden und zum Abschluss gab es noch eine Jonglage Show mit den „Gebrüder Wunderlich“.



Es war ein tolles Fest, wir hatten alle viel Spaß und auch von den Gästen gab es viele positive Rückmeldungen, worüber wir uns sehr gefreut haben und wofür wir uns sehr bedanken möchten.

Aber auch hier geht unser Dank an Sie. Ohne die Unterstützung und Mithilfe von Ihnen, durch Kuchenspenden, Mithilfe an Stationen, Kuchenausgabe, Kasse, usw.... hätten wir so ein großes Fest niemals allein stemmen können. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an den Elternbeirat, der uns auch schon im Vorfeld eine große Unterstützung beim Planen und Organisieren war, vielen Dank für alles!

## Kirchenchorausflug nach Ulm

**Eine schöne Reise im Oldtimerbus mit vielen tollen Eindrücken**

Am 8. Juni begab sich unser Kirchenchor, nach langer Pause, wieder mal auf eine (aufregende) Reise nach Ulm, um gemeinsam eine schöne Zeit voller Gespräche, neuer Eindrücke und Kultur zu erleben.

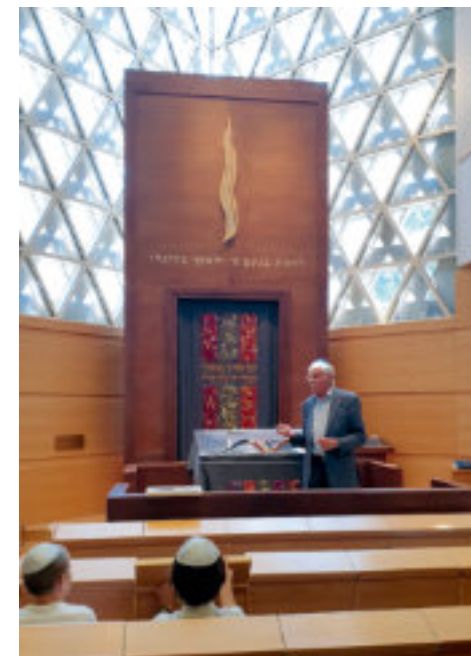
Obwohl wir auf der Anreise zwei Stunden im Stau standen (das war der aufregende Teil), ließen wir uns nicht entmutigen und konnten dennoch unser geplantes Programm (wenn auch in etwas gekürzter Form) absolvieren.

Unser erster Programmpunkt führte uns in eine Synagoge. Hier erwarteten uns neben dem Führer auch unser ehemaliges Pfarrer-Ehepaar Brigitte und Dieter Ebert, die uns den Tag über begleiteten. Zunächst erhielten wir Informationen zur Synagoge und zum jüdischen Leben in Ulm. Es war eine interessante Erfahrung, die uns die Geschichte und Bedeutung des jüdischen Glaubens näherbrachte und einen Einblick in das aktuelle jüdische Leben ermöglichte.

Nach dieser inspirierenden Begegnung spazierten wir durch die Ulmer Innenstadt ins malerische Fischerviertel, wo wir uns bei einem guten Mittagessen im Biergarten direkt an der Donau stärken konnten. Die charmannten Gassen und historischen Gebäude versetzten uns in vergangene Zeiten

und ließen uns die Atmosphäre der Stadt intensiv spüren. Hier kamen auch die Kinder auf ihre Kosten, die sich nach Herzenslust austoben konnten.

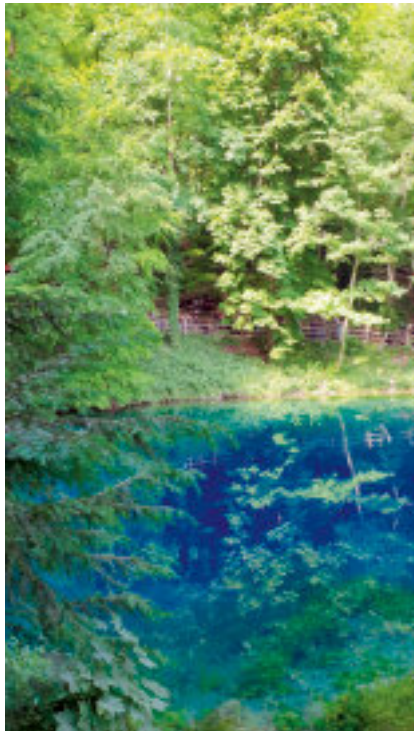
Nach dem Mittagessen fuhren wir ein paar Kilometer weiter. Am Nachmittag erwartete uns eine weitere spannende Führung, diesmal durch das berühmte Blaubeuren. Wir tauchten ein in die Geschichte und Architektur dieser wunderschönen und gut erhaltenen



Stadt und genossen die malerische Kulisse. Das Kloster und insbesondere der Blautopf waren sehr eindrucksvoll.

Die Führung war informativ und unterhaltsam zugleich, und wir konnten unser Wissen über die Stadt und die Region erweitern.

Zum Abschluss genossen wir unseren mitgebrachten Kaffee und Sekt (das traditionelle Frühstück war wegen des Staus ausgefallen) vor dieser schönen Kulisse und unter großen schatten spendenden Bäumen. Es hat allen auch gut gefallen, wieder einmal ein bisschen Zeit mit Eberts zu verbringen, und viele gute Gespräche fanden statt. Der Abschied fiel entsprechend schwer.



Der berühmte „Blautopf“



Trotz der Herausforderungen auf der Anreise haben wir es geschafft, unser Programm vollständig zu absolvieren und jede Minute unseres Ausflugs zu genießen. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt innerhalb des Chores waren spürbar und haben diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht. Vielen Dank allen Teilnehmern, die diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

*Norbert G.*

## Renovierung Gemeindehaus Adolzfurt

Die Renovierung unseres Pfarrhauses stand schon lange an, ist doch seit dem Neubau im Jahre 1986 noch keine Grundsanierung durchgeführt worden.

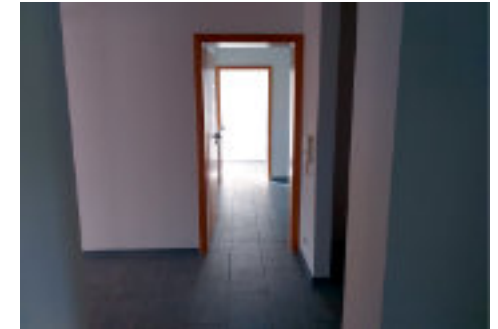
So hat sich der Kirchengemeinderat zusammen mit Architekt Balnik zur Planung und Auftragsvergabe der Sanierung Pfarrhaus entschlossen. Nach anfänglichem Suchen wurden Handwerker und Firmen gefunden, die schnell ans Werk gehen konnten.

Ein Gerüst am Pfarrhaus war das äußere Zeichen, dass es losgeht: Holzbalken, Türen und Fensterrahmen bekamen, so wie das ganze Haus, einen neuen Anstrich.

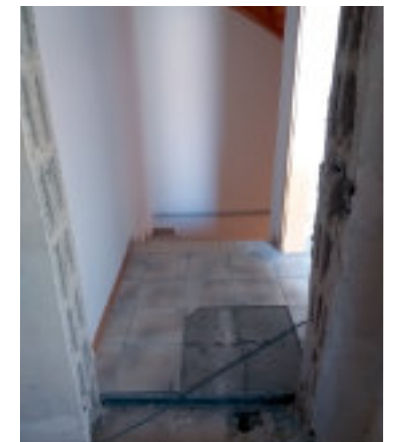
Im Inneren sah es aus wie in einem Rohbau, die Böden wurden entfernt, Fliesen von den Wänden geschlagen, und der Elektriker verlegte neue Kabel und Anschlüsse in den Büros für moderne PC- und Internetanbindung. Sogar einen Wanddurchbruch gab es für einen extra Durchgang zum Keller.

Langsam geht es auf die Zielgerade und Fertigstellung zu. So hoffen wir, dass unser Pfarrhaus bald wieder mit Leben gefüllt ist.

*Ihr Kirchengemeinderat*



Flurbereich



Durchbruch zum Keller





Der Kirchengemeinderat von Adolzfurt-Schepbach mit den neu hinzu gewählten Mitgliedern.

Hinten von links nach rechts:

- Gerd B.
- Uli W.
- Larissa S. (seit April)
- Marie-Anneli W. (seit April)
- Marcel P.

Vorne:

- Beate M. (Kirchenpflegerin)
- Jutta R.
- Christa Pf.-G.
- Yasmin G.
- Tina H.

## Termine

Sonntag	10.09.	09.50 Uhr	Distrikt-GD (Pfr. Boger)
Sonntag	17.09.	11.00 Uhr	GD mit Posaunenchor Schwabbach u. Sersheim mit Taufe
Sonntag	01.10.	09.50 Uhr	Erntedank-GD mit Posaunenchor (Pfr. Boger)
Sonntag	08.10.	11.00 Uhr	GD für Klein und Groß im Gemeindehaus
Sonntag	15.10.	11.00 Uhr	GD mit Taufe (Pfr. Boger)
Sonntag	22.10	09.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)
Sonntag	12.11.	09.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)
Mittwoch	22.11.	19.30 Uhr	GD zum Buß- u. Betttag mit Konfi-Abendmahl (Pfr. Boger)
Sonntag	26.11.	09.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)
Sonntag	03.12.	11.00 Uhr	GD zum 1. Advent (Pfr. Boger)
Sonntag	17.12.	09.50 Uhr	GD (Pfr. Boger)

Bitte entnehmen Sie die Termine jeweils dem aktuellen Bretzfelder Blättle.

## Erntedankfest am 1. Oktober



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Erntedankfest.

Der Posaunenchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

**Erntedankopfer:** Das Opfer des Erntedankfest-Gottesdienstes ist zur Hälfte bestimmt für den Verein „leinenlos“ und zur Hälfte für die Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde.

### Geldsammlung für Lichtenstern:

Wir sammeln für die Ev. Stiftung Lichtenstern und freuen uns über Überweisungen an die Ev. Kirchenpflege Schwabbach bei der Volksbank Hohenlohe IBAN: DE96 6209 1800 0115 0000 03 BIC: GENODES1VHL, Stichwort: „Erntedankgabe“ oder „Lichtenstern“.

Vielen Dank für Ihre Spenden im Voraus.

## Die neuen Konfirmanden stellen sich vor

Nachdem sich der neue Konfirmandenjahrgang inzwischen zweimal in Unterheimbach zum gemeinsamen Konfirmanden-Kurs getroffen hat, wurden die vier Schwabbacher Konfirmand/innen am 16. Juli der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt.

Das Singteam gestaltete diesen Gottesdienst mit. Nach der Predigt wurden die vier jungen Menschen nach vorne gerufen. Ihre Namen wurden genannt und die Konfirmand/innen zündeten anschließend ihre selbst gestalteten Konfi-Kerzen an. Danach erhielten alle eine Konfi-Tasche und ihre Konfi-Bibel.

Der Konfirmandenkurs wird in diesem Jahr zusammen mit den Unterheimbacher Konfirmand/innen in Unterheimbach stattfinden. Am 21. April 2024 wird es einen gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst in Unterheimbach geben.

Auf ihre Konfirmation bereiten sich in den nächsten Monaten folgende Jugendliche vor (auf dem Bild von links nach rechts):

Benjamin K.  
Justin M.  
Luisa R.  
Lily K.



## Noah und der Regenbogen...

war das Thema unseres Gottesdienstes für Klein und Groß am Sonntag, 9. Juli 2023 im Schwabbacher Gemeindehaus, zu dem jedes Kind dieses Mal ein Stofftier mitbringen durfte.

Nach der Begrüßung, dem Anzünden der Gottesdienstkerze, dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ und dem Eingangsgebet wunderte sich unser Schaf Lotte über die vielen anderen Tiere, die heute da waren und erfuhr, dass Tiere an diesem Tag in der Geschichte, die wir hören würden, eine wichtige Rolle spielen. Nach dem nächsten Lied durften die Kinder ihre mitgebrachten Tiere zeigen und vorstellen.

Und dann sahen wir uns zusammen den Zeichentrickfilm „Noah baut die Arche“ an. Als Noah die Arche fertig gebaut hatte und alle Tiere hineingingen, brachten die Kinder auch ihre Tiere zu unserer „Arche“ (einem Waschkorb) und setzten sie hinein.



Um dann den Regen richtig zu hören, bekamen die Kinder Regenrohre und wir hörten den Regen richtig rauschen. Am Ende des Films leuchtete ein großer Regenbogen an der Leinwand und erinnerte uns alle an das in der Geschichte von Gott gegebene Versprechen, nie mehr eine so schlimme Flut über die Erde kommen zu lassen. Nach einigen Worten an die Erwachsenen sangen wir zusammen das Lied „Singen unterm Regenbogen“ und nach einem zweiten Gebet, den Abkündigungen und dem Segen endete unser Gottesdienst wie immer mit dem Lied „Tschüs, mach's gut, es war schön, dich zu sehn“.

Als „Mitgebsel“ bekam jedes Kind noch ein Arche-Noah-Mandala zum Ausmalen und einige Tierkekse.



Herzliche Einladung zum nächsten **Gottesdienst für Klein und Groß** am 8.10.23 um 11 Uhr im Gemeindehaus in Schwabbach.

*Das Vorbereitungsteam*

Herzliche Einladung zum  
**Gottesdienst**  
 für  
**Klein und Groß**



**„Ich habe zwei Hände,  
 zehn Finger dazu“**

**am Sonntag, 8. Oktober 2023  
 um 11.00 Uhr im  
 Ev. Gemeindehaus Schwabbach**

Ev. Kirchengemeinde Schwabbach

## Erzähl mir Deine Geschichte!

Welche Geschichte könnten Sie erzählen... oder welche Geschichten werden Ihnen erzählt und Sie denken: die kenne ich schon in- und auswendig, da steckt keine Spannung mehr für mich drin.

Vielleicht geht es Ihnen auch mit einigen biblischen Geschichten so. Und dann fehlt uns oft die Verbindung zu unseren heutigen Lebensumständen – sind sie doch gefühlt so anders als vor mehreren tausend Jahren! Doch ist das wirklich so? Vielleicht hilft ein Beispiel:

Haben Sie sich schon einmal unfrei gefühlt und unter Belastungen gestöhnt? Kennen Sie die Hoffnung auf ein besseres Leben, vielleicht aber auch die Enttäuschung, wenn es nicht kommt, wie erwartet? Fremd sein, ungewollt, ausgenutzt, Uneinsichtigkeit von Machthabern, Angst vor dem, was kommt. So oder noch schlimmer muss es sich für die Israeliten angefühlt haben, als sie in Ägypten durch den Pharao ausgebeutet wurden.

Damals wie heute ändern sich unsere Lebensumstände hin und wieder und dann finden wir in den gleichen Geschichten andere Schwerpunkte, die sich in unserem Leben spiegeln.

In der Geschichte des Mose können wir uns in ganz verschiedenen Rollen wiederfinden. Wir haben Antreiber,



die uns immer wieder vorschreiben, was unsere Soll-Leistung ist. Das können andere Menschen sein, aber auch unsere eigenen Maßstäbe. Werden wir nicht auch selbst zum Antreiber, wenn wir von anderen fordern? Oft sind wir die Zwischenebene, die versucht zu motivieren, um den Anforderungen der Schule, der Kunden, des Chefs, der Familie usw. gerecht zu werden.

Der Weg in die Freiheit für das Volk Israel war mühsam. Wenn ich frei werden will, muss ich mit Gegenwind von außen und auch Widerständen in mir selbst rechnen. Aber Gottes Plan ist die Freiheit und er ist der, der da ist und seine Macht einsetzt, damit alle Widerstände überwunden werden können.

Wenn Sie Lust haben, noch tiefer in die Schichten der Mose-Geschichte einzutauchen, sind Sie herzlich zu den **Stufen des Lebens**-Kursen im Herbst ein-

geladen. Die Kurse geben Gelegenheit zu entdecken, was biblische Geschichten mit unserem Alltag zu tun haben. Weil wir sie gemeinsam neu entdecken, muss man die Geschichten vorher nicht kennen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, es können also auch nur einzelne Abende besucht werden.

#### Kurstermine:

Ort	Wochentag	Termine	Wo?
Bretzfeld	mittwochs	04.10./11.10./18.10. und 25.10.2023 um 19.30 Uhr	Evang. Gemeindehaus
Schwabbach	dienstags	10.10./17.10./24.10. und 31.10.2023 um 19.30 Uhr	Evang. Gemeindehaus
Waldbach	donnerstags	05.10./12.10./19.10. und 26.10.2023 um 19.30 Uhr	Evang. Pfarrsaal

## Freude und Trauer

### Taufen

28.05.2023	Toni Albert K.
24.06.2023	Malaika Susi L. (getauft in Tübingen)

### Beerdigungen

10.05.2023	Else G., geb. B. im Alter von 88 Jahren
22.06.2023	Rosa S. im Alter von 94 Jahren

### Bitte vormerken:

am Samstag, den 02. Dezember, findet die diesjährige **Altpapiersammlung** in Schwabbach statt.

## Gottesdienste Juli - September

Bitte entnehmen Sie die Termine für die Gottesdienste aus dem Bretzfelder Blättle, der Hohenloher Zeitung, unserem Schaukasten oder unserer Homepage [Gemeinsam-Gemeinde.de](http://Gemeinsam-Gemeinde.de) (Aktuelles/Termine Unterheimbach)

## Bücherei

Die Bücherei hat immer Mittwoch und Freitag für Sie geöffnet. Während der Sommerzeit sind die Öffnungszeiten von 16.00 – 18.00 Uhr und zur Winterzeit von 15.00 – 17.00 Uhr. Es gibt immer viele neue Bücher für Kinder und Erwachsene. Die Ausleihe ist kostenlos.

Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich über Ihren Besuch.

## Gemeindefest

Herzliche Einladung zum Gemeindefest mit dem Thema „Dankstelle“ in der Gedelsbacher Kelter am 24. September 2023.



## Jahresfest für Groß und Klein

Bei schönem Wetter trafen sich am Samstag, den 13. Mai 2023 die Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe mit ihren Familien und den Erzieherinnen zum Jahresfest im Garten. Zum Jahresthema „Ich, wir und die Anderen“ wurde es musikalisch. Die Schmetterlinge, Mäuse, Igel und Eichhörnchen erzählten in Liedern vom „Größerwerden“ und ihrem Körper. Die großen Füchse musizierten ganz ohne Instrumente zum peppigen Beat „Dance Monkey“ und zeigten dabei, dass unser Körper ein tolles Instrument ist. Beim abschließenden Körperteilblues machten auch die Eltern kräftig mit und stellten ihre Beweglichkeit unter Beweis. Nach dem Programm verbrachten alle bei Kaffee und Kuchen einen gemütli-

chen Mittag in der ersten Frühlingssonne. Eine Ausstellung der „Körperbilder“ sorgte für die Eltern neben netten Gesprächen für Abwechslung. Auch für die Kinder war einiges geboten: neben einer Wurfscheibe und einem Maltisch gab es im Sandkasten ein großes Highlight. Dort konnte nach goldenen Schätzen gegraben werden. Jeder wurde fündig und war stolz auf seine Fundstücke.

Als Überraschung gab es noch für alle ein Eis. Das war besonders lecker! Glücklich und mit sehr viel „Gold“ im Säckchen machten sich alle auf den Heimweg.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern und freuen uns bereits auf das nächste Jahresfest!

*Das Foto wurde aus Datenschutzgründen entfernt.*

## Senioren-Geburtstagstafel 2023

Am Donnerstag, 25. Mai waren die Senioren unserer Kirchengemeinde zur diesjährigen Geburtstagstafel eingeladen.

Das Mitarbeiterteam empfing die Gäste im schön dekorierten Gemeinderaum bei Kaffee und Kuchen, Butterbrezeln und kalten Getränken. Die Geburtstagskinder unterhielten sich angeregt und verbrachten einen angenehmen Nachmittag zusammen.

Mit schönen Kostümen und zur allseits bekannten Schlager-Musik „Cafe Oriental“ wurde dieses Jahr orientalischer Tanz zur Unterhaltung aufgeführt.

Zum Abschluss wurde noch, von Herrn Boger auf der Gitarre begleitet, gemeinsam gesungen. Danach informierte Herr Boger über seinen Wechsel



nach Neuenstadt, die Entwicklung unserer Kirchengemeinde und den Pfarrplan 2030.

Mit einer Andacht und einem Gebet endete ein unterhaltsamer Nachmittag.



## Gottesdienst im Grünen am 02.07.2023

Wenn frühmorgens in Unterheimbach Garnituren verladen, Körbe mit Essgeschirr, Salat oder Kuchen gerichtet werden und das Holzkreuz eingepackt wird, ist es wieder soweit: der Gottesdienst im Grünen auf der Ponde Frida im Herrenhölzle findet statt.

Und so machten sich viele große und kleine Besucher auf den Weg, um in herrlicher Natur Gottesdienst zu feiern, danach gemeinsam zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen..., ein bisschen wie im Himmel, vielleicht auch, weil man ihm da oben auf dem Berg ein Stückchen näher ist. Man spürt die Sonne im Gesicht und den Wind, der an diesem Tag dem Posaunenchor beinahe die Noten um die Ohren wehte. Die Kinderkirchkin-der zeigten anschaulich, wie kleine Dinge große Wirkung haben können und die Kinder des Kindergartens und der Krippe sangen vom Allheilmittel gegen Mutlosigkeit, Alleinsein

und Angst: die Liebe.

Anschließend gabs dann ein riesiges Salat- und Kuchenbuffet, Gyros und Schafskäse. Für jeden war was dabei...und so pilgerten viele, an Leib und Seele gestärkte, Menschen am späten Nachmittag zurück ins Dorf.

Herzlichen Dank an alle HelferInnen und vor allem an Familie Wolf, die uns diesen besonderen Tag auf ihrem wunderschönen Grundstück ermöglicht hat.

Annette B.



## Auf Schatzsuche – ein spannendes Glaubensmotto, nicht nur für die neuen Konfirmand\*innen

„Hallo, mein Schatz!“ – Mit diesen ungewöhnlichen Worten begann Pfarrer Armin Boger seine Predigt am Sonntag, 23. Juli: Denn auf Schatzsuche begeben sich ja, wer sich zum Glauben bekennt, und dieser Schatz sei etwas anderes als ein fester Besitz, der sich im stillen Kämmerlein verschließen lässt. Immerhin gehe es ja um nichts Geringeres als das Himmelreich auf Erden und damit um einen besonders wertvollen Sehnsuchtsort. Dass zum Himmelreich auf Erden auch Musik gehört, wurde jedem der zahlreichen Gottesdienstbesucher/-innen klar, die zur Begrüßung der neun neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gekommen war: Von der Empore klang Hans Jörg Eberles wunderbar gespielte Harfe, und am Mikrofon vor dem Altar erklangen mal rockige, mal sanfte Töne aus Armin Bogers Gitarre zur Begleitung der Lieder – Kirchenmusik zeigte sich an diesem Sommersonntagmorgen von ihren schönsten Seiten! Als 'die Neuen' dann ihre Bibeln bekamen, erinnerte Armin Boger nicht nur sie, sondern die gesamte Gemeinde daran, dass der Glaube eine wahre Glückssache sei: nicht im Sinne des blinden Zufalls, sondern als Chance

zum Glück für den, der sich in den Hunderten von Bibel-Seiten auf die Suche begibt – und fündig wird.

Dass zum Glauben auch Gemeinschaft gehört, das zeigte sich nach dem Gottesdienst nicht nur an der Kaffee-Bar, sondern auch auf dem Platz zwischen Kirche und Pfarrhaus, wo der Verein Saatgut e.V. kühle Getränke und heiß Gegrilltes vorbereitet hatte: beste Bedingungen, um über Gott und die Welt zu sprechen und zu diskutieren – und wo sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in einer lebendigen Gemeinde aufgenommen und aufgehoben fühlen konnten.

Petra K.



Unsere neuen Konfirmanden Ronja E., Malin F., Sarah F., Anna K., Philipp M., Jannis M., Pia Sch., Sophia St., Anna Joy W.

Auf dem Bild fehlen Anna K. und Sophia St.

*Aus Datenschutzgründen wurden 2 Fotos entfernt.*



# Gemeindefest

**am Sonntag, 24. September,  
in der Geddelsbacher Kelter**



## Dank-Stelle

**10.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit vielen Mitwirkenden  
aus unserer Gemeinde**

**anschließend Mittagessen, Kaffee und Kuchen,  
Spiele, Bastelangebote**

**Bitte Geschirr, Besteck und Gläser mitbringen!**

**Ev. Kirchengemeinde Unterheimbach-Geddelsbach  
und Kindergarten Unterheimbach**

## Freude und Trauer



### Getauft wurde:

18.06.2023 Jana Ella S., Tochter von Fabian S. und Romina H.  
Paul W., Sohn von Robin und Sabrina W.



### Unsere neuen Konfirmanden

Ronja E., Malin F., Sarah F., Anna K., Philipp M., Jannis M., Pia Sch.,  
Sophia St., Anna Joy W.



### Bestattet wurden:

26.05.2023 Elly Julie W., geb. K., geb. am 26.08.1933  
21.06.2023 Susanne M., geb. L., geb. am 19.12.1980  
03.07.2023 Rosa Mina S., geb. 16.10.1928  
13.07.2023 Hans F., geb. 08.12.1951

## Wechsel bei den Mitarbeitenden

So viele Jahre ehrenamtliche Leitung des Posaunenchores! Mehr als 25 Jahre lang! Jeden Donnerstag hat Karl Friedrich St. Lieder ausgesucht, den Chor dirigiert und im Gottesdienst am Sonntag darüber hinaus manchmal sogar noch Klavier gespielt. Eine so lange und regelmäßige ehrenamtliche Tätigkeit ist etwas Besonderes. Wir sind Herrn St. sehr dankbar für diesen Einsatz. Wir werden ihn in einem Gottesdienst im Oktober offiziell aus diesem Amt verabschieden. Aber wir wünschen ihm auch an dieser Stelle Gottes Segen für den verdienten Ruhestand! Seit März hat Herr St. die Leitung in jüngere Hände gegeben und wir freuen uns, dass Tobias G. bereit war, sich dafür schulen zu lassen und nun die Leitung zu übernehmen. Von Herzen dafür ein „Dankeschön“.

Schön ist, dass Niklas Sch. und Nella F. nach ihrer Konfirmation bereit sind, in die Kinderkircharbeit mit einzusteigen! Herzlich willkommen im Team! Glücklicherweise sind wir, dass seit 1996 viele Frauen und Männer Geburtstagsbesuche in unserer Gemeinde machen. Viele sind schon von Anfang an dabei! Gudrun B. und Gertrud B.-R. sind neu dazugekommen, und wir sind froh, dass wir immer wieder Menschen finden, die diese wichtige Aufgabe übernehmen!

Danke dafür!

Leider mussten wir im Gottesdienst Jonas G. verabschieden: Seit seiner Konfirmation war er im Kinderkirchteam dabei und die letzten Jahre auch als Kirchengemeinderat aktiv. Die Familie von Jonas G. zieht leider aus Dimbach weg, und so müssen wir ihn notgedrungen ziehen lassen. Auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an ihn!

*Petra Schutt*

## Adventsfenster Dimbach-Waldbach

Wir freuen uns auf gemeinsame schöne Abende im Dezember, mit liebevoll & kreativ gestalteten Fenstern, besinnlichen Impulsen oder Geschichten in der Vorweihnachtszeit.

Sie waren noch nie dabei und sind nun neugierig geworden? Dann einfach anrufen und mehr erfahren...

Sie haben Lust und können sich vorstellen, ein Fenster zu gestalten?

Melden sie sich gerne bei:

Carina B. 0157 71906471  
Nicole D. 0176 2400296  
Eva F. 0176 47302292  
Carmen R. 0151 65435066





**KLEIDER SPENDEN.  
ENTWICKLUNG STÄRKEN.**



## Altkleidersammlung

**Samstag 23. September 2023**

Die Kleidersäcke können in diesem Jahr ab Samstag, dem 16. September auf folgenden Sammelplätzen abgegeben werden.

**Achtung: es gibt keine Straßensammlung !!!  
Sammelplätze sind nicht besetzt !!!**

### Sammelplätze

**Bretzfeld** bei der katholischen Kirche (unter dem Carport)

Kontakt: Steffi Petranovic 0176/51875220  
dpsg-bretzfeld@gmx.de

**Waldbach** in der ev. Kirche (9 bis 18 Uhr)

Kontakt: Nicole Dollmann (0176/24002962)

Mitbürgerinnen, die nicht mobil sind, können sich telefonisch oder per Mail melden und wir holen die Säcke bei ihnen bis Freitag 22. September ab.

**Bis Samstag 8 Uhr müssen die Säcke am Sammelplatz sein !**

Ihre Kleider und Schuhe werden nach den Kriterien des Dachverbands FairWertung sortiert und wiederverwendet.

**WARUM AKTION HOFFNUNG ?** Mit den Erlösen aus dem Verkauf gebrauchter Textilien unterstützt die Aktion Hoffnung nachhaltige Sozialprojekte weltweit sowie Bildungsvorhaben hier im Land.

Infos unter [www.aktion-hoffnung.org](http://www.aktion-hoffnung.org)

**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Bretzfeld**

## Neue Konfis

Die neuen Konfis sind gestartet! Seit 21.6.23 sind 4 Konfis aus Dimbach und 5 aus Waldbach miteinander unterwegs, um über den Glauben nachzudenken. 5 Mädchen sind dabei und 4 Jungs. Am 23.7. haben sie sich ein-

druckvoll der Gemeinde vorgestellt und am 28.4.2024 werden sie konfirmiert. Wir freuen uns über die Jugendlichen und sind gespannt auf ihre Fragen!

*Anne Bullard-Werner  
und Petra Schutt*

*Das Foto wurde aus Datenschutzgründen entfernt.*

## Wir suchen Dich!

**Was?:** Sprech- / Statistenrolle beim Krippenspiel

**Wann?:** Immer sonntags von 10-11 Uhr

Probenbeginn: 22.10.2023

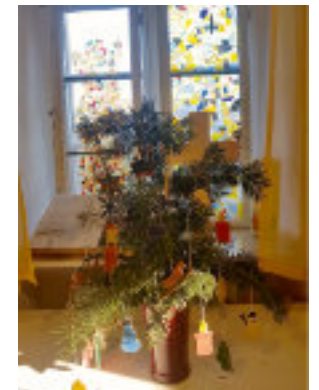
**Wo?:** Pfarrhaus Waldbach



Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderkirchteam

Bei Fragen könnt Ihr Euch gern an Martina H. (0176 24 ....) wenden.





# Kyrie eleison

-Vom Erbarmen Gottes

## Vier Gottesdienste zu einem Thema

Evangelische Kilianskirche  
Waldbach

Oktober 2023

*Der Herr hat sein Volk getröstet, er hat Erbarmen mit den Unterdrückten.  
Gott sagt: Kann denn eine Frau ihren Säugling vergessen? Hat sie nicht Erbarmen mit dem Kind, das sie im Leib getragen hat? Aber selbst, wenn sie es vergessen sollte –ich vergesse dich nicht!*

Jesaja 49,15.

### Das mütterliche Erbarmen Gottes

Groß ist die Not und das Leben auf der Welt ist zunehmend gefährdet... Doch immer wieder erfahren Menschen in der Geschichte: Gott gibt die Welt und seine Menschen nicht auf: Er erbarmt sich.

Wenn die Bibel von „Erbarmen“ redet, meint sie Gefühle, wie sie eine Mutter hat und sagt damit: Gott will Leben schützen, behüten fördern. Wenn wir Gott bitten: „Herr erbarme dich!“, appellieren wir an die mütterlichen Gefühle Gottes.

Predigt von  
Petra Schautt  
08.10.2023  
10 Uhr Waldbach



WALDBACH - DIMBACH

*So machte sich der Sohn auf den Weg zu seinem Vater. Dieser sah ihn schon von weitem kommen; voller Mitleid lief er ihm entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Vater, sagte der Sohn zu ihm, ›ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden.*

Lukas 15, 20 und 21

### Gott leidet mit

Wenn Gott sich erbarmt, dann kann das überraschend sein. Voller Entgegenkommen, Nähe und Zärtlichkeit ist sein Erbarmen. Die offenen Arme Gottes sind für mich ein wunderbares Bild für seine grenzenlose Liebe. Menschen rechnen nicht damit. Menschen erwarten anderes von Gott. Ihnen fällt es schwer, an einen zu Leibe rückenden Gott zu glauben. Warum ist das so?

Predigt von  
Chr. Weiss-Schautt  
15.10.2023  
10 Uhr Waldbach



WALDBACH - DIMBACH

*Lobe den Herrn, meine Seele, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.  
Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.*

Psalm 103,4+8

### Das Tor zur Freiheit

Unser Leben ist bedroht durch Krieg, Umweltzerstörung und zunehmende Gewalt in der Gesellschaft. Gibt es Lösung, Verwandlung, Hoffnung, Zuversicht? Wenn wir einem Gott vertrauen lernen, der uns krönt mit Barmherzigkeit, dann stehen wir geschmückt und aufrecht da, gelöst und frei von allem, was uns hindern könnte, selbst barmherzig zu leben.

Predigt von  
Gudrun Veller  
22.10.2023  
10 Uhr Waldbach



*Mein Herz wendet sich gegen mich, all mein Mitleid ist entbrannt. Ich will nicht tun nach meinem grimmigen Zorn.  
Denn ich bin Gott und nicht ein Mensch, heilig in deiner Mitte. Darum komme ich nicht im Zorn.*

Hosea 11, 8+9

### Ich bin Gott und kein Mensch! (Gott).

Den gerechten Gott wünschen wir uns alle. Nein, mehr: Gerecht zu sein, das erwarten wir von Gott!

So hat er zu sein: Gerecht, gültig, sogar „lieb“, der liebe Gott. Und wenn er das gar nicht ist? Wenn sein Verständnis von Gerechtigkeit ein anderes wäre? Was, wenn Gott sich nicht in menschliche Vorstellungen von ihm fügt? Sondern ganz anders ist? Nämlich barmherzig?

Predigt von  
Johannes Veller  
29.10.2023  
10 Uhr Waldbach



35

## Erntedank an 3 Stationen am 1.10.2023

Wie schön waren unsere Erntedankgottesdienste in den letzten Jahren! Trotz des Regens... An verschiedenen Stationen in unseren Dörfern haben wir Erntedank gefeiert und mit dem Traktor die vielen Spenden für den Tafelladen eingesammelt. Das wollen wir auch dieses Jahr wieder so planen. Wir feiern an 2 Stationen. An jeder Station wird es einen Kurzgottesdienst geben. Unsere Vikarin Anne Bullard-Werner wird die Gottesdienste mit uns feiern:

- 10.30 Uhr Vor der Halle in Dimbach.  
Der Posauenchor wirkt mit.
- 11.10 Uhr Vor der Mehrzweckhalle in Waldbach. Der kirchliche Kindergarten Waldbach gestaltet die Feier.

Sie haben auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Ihre Trockenwaren für den Tafelladen direkt in den Anhänger zu laden. Die Lebensmittelspenden werden dringend benötigt! Im Anschluss laden wir in die Waldbacher Halle zum Mittagessen der Waldbacher Landfrauen ein!

Herzlichen Dank für all Ihre Spenden und Unterstützung im letzten Jahr!

*Ihre Petra Schautt*



### Die nächsten Taufmöglichkeiten sind am

- 3.9.2023  
8.10.2023  
12.11.2023  
21.01.24  
25.02.24 und  
31.03.24 (Ostersonntag)

jeweils im Sonntagsgottesdienst integriert (Beginn 9.50 Uhr).  
Gerne können Sie sich im Pfarramt melden (07946 8985).

## Abschied der Vorschulkinder vom Kindi

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt bald für unsere Vorschulkinder im Kindergarten in Waldbach. Wir dürfen Abschied nehmen von ganz vielen fröhlichen Kindern. Deshalb gibt es immer vor den Sommerferien so manche Höhepunkte für unsere Sonnenkinder. Angefangen mit dem Basteln von Schultüten gemeinsam mit den Eltern und Kindern im Kindergarten, ein Ausflug ins Marionettentheater nach Schwäbisch Hall und einem Schulbesuch am BZB. Darüber hinaus feiern wir im Kindergarten ein Schulranzenfest. Dabei darf jedes Kind endlich seinen Schulranzen stolz den anderen Kindern zeigen und die selbstgebastelte Schultüte darf auch nicht fehlen.

Gemeinsam gibt es noch ein kleines Abschiedsfest am Brettacher Grillplatz. Dort werden die Kinder endgültig mit besten Wünschen und Gottes Segen auf ihrem Weg in die Schule verabschiedet. Wir wünschen euch allen eine schöne Schulzeit, bleibt so fröhlich und aufgeweckt, neugierig und interessiert an neuen Dingen wie bei uns. Wir werden euch vermissen und denken gerne an die gemeinsame Zeit zurück. Gott sei mit euch, heute und auch morgen, Schritt für Schritt.

*Eure Erzieherinnen aus dem evangelischen Kindergarten in Waldbach*



## Rückkehr ins Vikariat

Liebe Gemeinde,

sieben Monate alt und über acht Kilogramm schwer ist der kleine Bennett schon und für mich ist es an der Zeit, mein Vikariat nach Mutterschutz und Elternzeit fortzusetzen.

Ich freue mich, ab September wieder in der Gemeinde unterwegs zu sein! Mein Mann wird für das verbleibende Jahr seine Elternzeit mit unserem Sohn genießen.

Den Schuldienst, der Teil meines Vikariats ist, werde ich wieder an der Grundschule in Bretzfeld aufnehmen. In der Gemeinde werden wir gemeinsam Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten feiern. Wie vor meiner Elternzeit übernehme ich wieder seelsorgerliche Aufgaben für Dimbach und im Winter stehen auch schon meine ersten Prüfungen an...



Ich bin gespannt, Sie wiederzusehen und zu hören, was es bei Ihnen Neues gibt und wie es Ihnen in den letzten Monaten ergangen ist.

Ich grüße Sie herzlich

*Anne Bullard-Werner*

## Stellenanzeige

Wir suchen ab 01.01.2024 eine neue Mesnerin. Frau Herbsttritt geht zum Ende des Jahres in Ruhestand. Die Stelle umfasst ca. 4,6 Stunden pro Woche, das sind 11,95%. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und wenn Sie

mehr darüber erfahren möchten, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf bei uns im Pfarramt Waldbach. Telefonnummer: 8985.

*Petra Schautt*

## Tauferinnerungsgottesdienst in der Kilianskirche

Am 12. März fand unser Tauferinnerungsgottesdienst statt. Die Kindergartenkinder trafen sich alle vor der Kirche, um gemeinsam mit den brennenden Taufkerzen in die Kirche einzuziehen. Die Kinder haben prima aufgepasst und ihre Aufgabe toll bewältigt. Gleich zu Beginn des Gottesdienstes sangen wir „Ein Volltreffer Gottes bist du“ und freuten uns, dass wir so wunderbar gemacht sind. Die „Sonnenkinder“ und Herr Hirsch haben uns bei diesem Lied musikalisch begleitet. Vielen Dank dafür.

Alle Kinder haben zu Beginn des Gottesdienstes ein kleines Fläschchen Wasser erhalten, das sie in ihren Händen erwärmen konnten. Dieses Wasser wurde zur Taufe im Taufbecken benötigt. Es wurden drei Kinder getauft, darunter Noel aus unserem Kindergarten. Es war sehr aufregend, zuzuschauen und dabei zu sein.

Frau Schautt zeigte uns an der großen Leinwand die Geschichte vom kleinen Ich-bin-ich. Wir haben erkannt: Jeder Mensch ist wunderbar so, wie er ist!!

Unser zweites Lied „Ich freue mich und springe“ haben die Monde, Sterne und Sternschnuppen mit Rasseln begleitet.



Vielen Dank an alle, die uns beim Gottesdienst unterstützt haben. Nur durch das viele Miteinander konnte dieser Gottesdienst so schön werden.

*Ihr Kindergartenteam*



## Goldene und Jubelkonfirmationen 2023

Am 02. Juli 2023 stand ein großes Fest bei uns in der Kilianskirche an.

13 Jahrgänge feierten - zum Teil nachgeholt - ihr Fest der Goldenen Konfirmation, der Diamantenen, der Eisernen und der Gnadenkonfirmation.

Viele Menschen, die einmal hier in unserer/Ihrer Kilianskirche den Segen Gottes empfangen haben und zum Teil jetzt ganz woanders leben, haben sich an diesem Morgen auf den Weg nach Waldbach gemacht. Ein großes Hallo vor der Kirche, Freude über ein Wiedersehen bei manchen nach sehr langer Zeit. Die Jahrgänge 1935/1936, 1937, 1938 und 1939, 1940/1941, 1942 und 1943, 1947 und 1948 und die Gol-

denen aus 1956, 1957 und 1958 feierten und sangen zusammen. Die Goldenen Jahrgänge erhielten „ihren“ Denkspruch, den sie vor mehr als 50 Jahren hier in der Kirche erhalten hatten, noch einmal. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder einem Kaltgetränk Erinnerungen auszutauschen. Ein besonderer und schöner Gottesdienst, der hoffentlich allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Mit segensreichen Grüßen aus dem Pfarramt

*Ihre Nicole Ochs*



## Paella olé!

### Villariba gegen Villabajo...

So ungefähr ging es bei uns am Sonntag, den 23. Juli 2023 zu. Vor der Kirche stand eine riesige Paella Pfanne und duftete über den Kirchhof. Frau Elga S. aus Dimbach hatte uns zu diesem tollen Mittagessen eingeladen und bereitete für alle, die gerne die mediterrane Küche mögen, diese Paella zu.

Wir haben uns sehr darüber gefreut und was soll ich sagen... sie schmeckte sehr lecker! Ein herzliches Muchas Gracias fürs Kochen und gerne wieder...

Mit Kastagnetten-Grüßen aus dem Pfarramt.

*Nicole Ochs*



## Schulbildung als einzige Chance – syrische Flüchtlingskinder im Libanon

Nachrichten über den schrecklichen Krieg in der Ukraine gehören inzwischen fast zu unserem Alltag. Anderes gelangt gar nicht mehr in die Medien: So z.B. der Libanon, in dem sich die Lage der Menschen täglich verschlimmert – die der über 5 Mio Libanesen und der ca.1,5 Mio Geflüchteten aus Syrien, von denen 830.500 offiziell bei der UN registriert sind.

Über drei Jahren dauert die schlimmste wirtschaftliche Krise seit Bestehen des Landes bereits. Die libanesische Lira hat 98% an Kaufkraft verloren, Arbeitslosigkeit und Verzweiflung grassiert.

Ungefähr die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder im Schulalter. Nur ca. 40% von ihnen können zur Schule zu gehen. 1.300 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren, die in Flüchtlingslagern nahe der Grenze zu Syrien leben, haben diese Möglichkeit. In drei regulären Schulgebäuden, die die „Society for

Social Support and Education“ nutzen kann, erhalten sie nachmittags, nach der Schule für libanesische Kinder, Unterricht nach dem libanesischen Lehrplan. Die Lehrer\*innen bekommen 400,- \$ im Monat; viele von ihnen sind selbst Geflüchtete.

Die Nachmittagsschulen sind die einzige Chance für diese Kinder, lesen, schreiben, rechnen, Englisch, Umgang mit Computer u.a. zu lernen. Aber: was sie hier lernen, kann ihnen niemand mehr nehmen.

Die Kirchengemeinde Waldbach hat schon des Öfteren für diese Schulen Spenden gesammelt.

Herzlichen Dank dafür!

Berlin, März 2023

*Chris Lange, Berlin*

*Das Foto wurde aus Datenschutzgründen entfernt.*

## Evangelische Kirchengemeinden

Adolfzfurt-Scheppach, Schwabbach-Siebeneich, Unterheimbach-Geddelsbach, Waldbach-Dimbach (Hrsg.)

### Gemeinde Adolfzfurt-Scheppach:

Bretzfelder Str. 19, 74626 Bretzfeld

Tel.: 079 46/ 22 01

Pfarramt.Adolfzfurt@elkw.de

Sekretariat: Di/Do 9.30-11-30 Uhr

<https://gemeinsam-gemeinde.de>

YouTube: <https://bit.ly/37ooTOg>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Adolfzfurt-Scheppach

Sparkasse Hohenlohekreis

IBAN: DE 89 6225 1550 0000 0012 50

### Gemeinde Schwabbach-Siebeneich:

Pfarrer Armin Boger

Hauptstr. 21, 74626 Bretzfeld

Tel.: 079 46/22 82

Pfarramt.schwabbach@elkw.de

Bürozeiten: Mo 9-12 / Fr 14.30-16 Uhr

<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Schwabbach

Volksbank Hohenlohekreis

IBAN: DE 96 6209 1800 0115 0000 03

### Gemeinde Unterheimbach-Geddelsbach

Pfarrer Armin Boger

Kirchplatz 9, 74626 Bretzfeld

Tel.: 079 46/13 19

Pfarramt.Unterheimbach@elkw.de

Bürozeiten:

Sekretariat: Di/Fr 9-11.30 Uhr

Kirchenpflege: Mi 9-11.30 Uhr

<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Unterheimbach

Raiffeisenbank Hohenloher Land eG

IBAN: DE 84 6006 9714 0422 2840 09

### Gemeinde Waldbach-Dimbach:

Pfarrer Petra Schautt (ViSdP)

Römerweg 1, 74626 Bretzfeld

Tel.: 079 46/89 85

Pfarramt.Waldbach@elkw.de

Bürozeiten: Di/Do 14-17.00 Uhr

<https://gemeinsam-gemeinde.de>

Konto: Evang. Kirchengemeinde Waldbach-Dimbach

Raiffeisenbank Hohenloher Land eG

IBAN: DE 26 6006 9714 0488 1530 00

**Layout: Heidrun Weise**

Druck: [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Erntedank-Psalm

**G**ott, die Altarräume in Deinen Kirchen fließen über.  
Sie sind geschmückt mit den Früchten der Felder und Bäume.  
Unsere Augen sehen Kürbisse und Kartoffeln.  
Der Duft von Äpfeln und frischem Brot steigt in unsere Nasen.  
Die Tomaten und Birnen öffnen uns die Augen;  
uns, die wir unser Geld mit vielerlei Arbeit verdienen  
am Computer und in Werkstätten,  
als Dienstleister und als Produzenten:  
Du bist es, der unsere Mühen segnet.  
Du bist es, der uns Familie und Freundschaft schenkt.  
Gott, Du Geber aller guten Gaben, wir danken Dir.  
In den vielen Gütern erkennen wir Deine Güte.  
Lass Deine Güte überfließen zu allen Menschen.  
Mache uns zu dankbaren Mitarbeitern in Deiner Schöpfung.

Aus: Reinhard Ellsel, Das Jahr, Kowohl-Verlag